



Bo – 5.10.2020

EIDERKRAFT-BOTE Ausgabe 17

„Leinsamen in der Bio-Fütterung“

Liebe Futterkunden!

Leinsamen sind ein bekanntes Hausmittel zur Verbesserung der Immunität und des Tierwohles. Generationen von Tierhaltern haben Vieles richtig gemacht; heute können wir die Wirkung der Leinsamen auch fachlich nachvollziehen. Daher ist es für Gut Rosenkrantz naheliegend, die positiven Eigenschaften von Leinsamen im Biofutter zu nutzen und damit das Tierwohl zu verbessern. Heute erhalten Sie die eine erste Information zu diesem Thema.

Die Gründe Leinsamen im Bio-Futter einzusetzen sind vielfältig! Die Wirkung:

- ✓ Die Schleimstoffe der Leinsamen binden Toxine im Darm
- ✓ Die mehrfach ungesättigten Fettsäuren fördern die Fruchtbarkeit und die Wundabheilung
- ✓ Bei Milchkühen verbessern die Leinsamen im Futter das Fettsäuremuster der Kuhmilch und verringern die Methanausscheidungen im Pansen

Damit die Leinsamen vom Tier aufgenommen werden können, muss vorab ein Aufschluss der Samen erfolgen, um antinutritive Inhaltsstoffe zu entfernen und um die Leinsamen zur Weiterverarbeitung vorzubereiten. Die Gut Rosenkrantz Bio-Futter GmbH & Co. KG hat einen Partner gefunden, der die Leinsamen für unser Bio-Futter hydrothermisch aufschließt.

Aktuell stehen uns die Leinsamen als Ergänzungsfuttermittel bereits in EU-Bio Qualität zur Verfügung und wir können sie unseren EU-Biokunden als Komponente für Eigenmischungen anbieten. (Sackware und Big Bags können ab sofort geliefert werden). Eine Anerkennung in Verbands-Bioqualität wird angestrebt.

Für Fragen stehen wir Ihnen zur Verfügung und wir halten Sie weiter informiert.

Viele Grüße!

Ihr Team Gut Rosenkrantz Bio-Futter